

Vorstandsfläsch der Sitzung vom 31. August 2011

Bericht Kind und Hund Renzo Bauen

Bis jetzt sind von KuH 25 Einsätze ausgeführt resp. geplant.

Es werden laufend neue Teams gesucht. Anfragen an Renzo Bauen kindundhund@igko.ch

Für die ausscheidenden „Vorstandsmitglieder“ für KuH werden Ersatzleute gesucht. Interessenten melden sich bitte bei kindundhund@igko.ch

Bericht Kassier Jürg Nydegger

Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge 2011 an die KV's werden in den nächsten Tagen versandt werden. Die Beiträge werden anhand der Abrechnungen der SKG, die im August erstellt wird, berechnet. Üblicherweise wird der Beitrag von den Mitgliedern prompt bezahlt.

Stand Homepage

Auf der Homepage werden inskünftig Informationen aus dem Vorstand nach der Vorstandssitzung publiziert, im Zuge einer proaktiven Informationspolitik seitens des Vorstandes.

An einer der nächsten Vorstandssitzungen werden Möglichkeiten zur Hebung des Ansehens der Hunde in der heutigen Gesellschaft ausgearbeitet.

Eure Anregungen sind uns wichtig, sendet diese bitte an sekretaerin@igko.ch

Rückblick und Ausblick Kurse Karin Gmür

Sämtliche Teilnehmer des Gruppenleiterkurses haben die Theorieprüfung mit Erfolg abgeschlossen. Der Praxisteil folgt und dauert bis Ende Oktober.

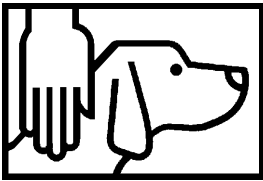
Die SKG hat ein neues, modulares Kurskonzept im Hunde 8/2011 veröffentlicht, von dem Karin vorgängig keine Kenntnis hatte. Das Programm laut SKG ist ein Vorschlag, diese Tatsache wird aber nach Ansicht der Vorstandsmitgliedern nicht aus dem Artikel ersichtlich.

Das Konzept finden die Anwesenden absolut überzeugend, aber die Form der Kommunikation durch die SKG wird beanstandet. Es dürfen keine solchen Informationen publiziert werden solange diese nicht den Betroffenen kommuniziert sind.

Hundeverordnung der Stad Bern (Elfenau) Hélène von Aesch

Aufgrund der Hundeverordnung Stadt Bern wurde eine Leinenpflicht in der Elfenau vorgesehen. Hélène hat als Direktbetroffene einen Brief an Reto Nause, Gemeinderat der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie verfasst und die 125 Unterschriften gegen die vorgesehene Leinenpflicht, die sie innert fünf Tagen eingeholt hat, geschickt.

Anlässlich des Treffens mit Reto Nause, dem Generalsekretär und der Fachspezialistin der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie am 18. August 2011 hat Hélène auf Risiken hingewiesen, die sich ergeben, wenn immer mehr Gebiete mit Leinenpflicht belegt werden. Reto Nause und seine Mitarbeitende haben diese Anmerkungen aufgenommen und Hélène hatte den Eindruck, dass sie auf fruchtbaren Boden gefallen sind und der Gemeinderat den Hundehalter ermöglichen will, dass sie ihre Hunde weiterhin artgerecht und tierschutzkonform – auch in der Stadt Bern -



halten können. Der Fussweg entlang der Aare ist von der Leinenpflicht befreit, dort können die Hunde frei laufen. Inwieweit die Leinenpflicht in der Elfenau befolgt wird, ist den Hundehaltern überlassen, es ist Landwirtschaftsgebiet.

Laut Brief vom Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern vom 26. Juli 2011 wird es nach Genehmigung des Wasserbauplans „aarewasser“ und den dadurch nötigen Anpassungen die Uferschutzpläne durch die Gemeinden, unumgänglich sein wird, die Schutzbeschlüsse aller Naturschutzgebiete zwischen Thun und Bern zu überprüfen. Darauf sollte sich die IGKO vorbereiten und sich einbringen können. Das Vorgehen und die Zuständigkeiten werden an einer nächsten Vorstandssitzung besprochen.

**Aufruf an die Mitglieder der IGKO:
Bitte meldet umgehend der IGKO, wenn eine Anpassung vorgesehen ist
oder wenn weitere Gebiete mit Leinenpflicht belegt werden sollen!**

Vernehmlassung zum Entwurf Kant. Hundegesetz HunG

Die Vorstandsmitglieder begrüssen das liberale HunG Kanton Bern und bedanken sich für die Zuschriften Interessierter zu der Vernehmlassung. Die Vorschläge werden erläutert und berücksichtigt

Claudia wird die Vernehmlassung redigieren und der federführenden Volkswirtschaftsdirektion von Herrn RR Rickenbacher bis am 08. September 2011 zusenden. Alle Informationen und Änderungsvorschläge siehe Vernehmlassung HunG.

Mitarbeit der IGKO in der Kerngruppe „Wildtierschutz“

Die Natur- und Jagdschutzgebiete werden überprüft und die IGKO wurde eingeladen, in dieser Kommission mitzuarbeiten. Es ist eine konsultative Gruppe, Beschlüsse werden parlamentarisch gefasst. Vorbehalte können eingebracht werden. Herr Ruedi Spiess, Reichenbach im Kandertal, hat sich angeboten, die Interessen der HH einzubringen.

Der Vorstand beschliesst, dass Ruedi Spiess mandatiert wird und die IGKO in dieser Kommission vertritt. Sitzungsunterlagen und Protokolle werden der IGKO vorgelegt. Claudia dankt Herrn R. Spiess für die Information und für die Erfüllung dieser Aufgabe.

**Wer Interesse hat, in einer solchen Arbeitsgruppe mitzumachen,
soll sich bitte beim Vorstand melden.**

Verschiedenes: Renzo Bauen informiert, dass im Rahmen der Neustrukturierung des Ausbildungswesens der SKG auch der Status und die Aufgaben der KGL (Kommission Gruppen Leitung) diskutiert werden. Wie die IG's in Zukunft in die Durchführung und Ausgestaltung der Kurse eingebunden werden wollen und sollen, wird zur Zeit diskutiert.

Die nächste Vorstandssitzung wird am **Donnerstag, 8. Dezember 2011 um 19.30 Uhr** stattfinden.

Anregungen unserer Mitglieder sind herzlich willkommen!

Anfang September 2011